

DARSTELLENDEN SPIEL IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Jahrbuchbericht 2012/13

Im April 2012 zeigte der Grundkurs des 4. Semesters „Es war einmal“, den Weg Schneewittchens in die Emanzipation: schließlich verzichtet sie sogar auf ihren Traumprinzen!

<u>Die Personen und ihre Darsteller</u>		<u>Über das Stück</u>
die drei Mädchen	Laila Al Rim Tagrid Chahrour Dinh Linh-Suong Vo	Was ist eigentlich ein Märchen? Bloß eine rührselige Kindergeschichte? Oder hat das auch etwas mit uns zu tun?
der Bruder	Vincent Depthios	
die gute Königin	Meret Linden	Darüber kommen drei ganz unterschiedliche Mädchen ins Gespräch, und dabei erfahren sie auch so
die böse Königin	Vanessa Litynski	mancherlei über sich selbst:
die Zofe	Maxim Füller	Wie ist das mit den eigenen Schönheitsidealen?
die Jury	Rixa Wolski Vincent Depthios	Welche Lebensplanungen haben sie eigentlich?
Schneewittchen	Viktoria Schwarz Abir Matar	Was erhoffen sie sich von ihrem Leben? Und nicht zuletzt:
die Geschäftsfrau	Rixa Wolski	Wie sieht der eigene Traumprinz aus?
Flyerverteilerin/Szenetyp	Antje Neuendorf	Oder gibt es den vielleicht gar nicht?
der Mann vom Naturschutz	Maxim Füller	Und wie war das eigentlich mit Schneewittchen?
der Mann vom Fitnessclub	Marcel Ouadghiri	In unserem Stück wandelt sie sich.
die Anwältin	Meret Linden Vincent Depthios Maxim Füller Meret Linden	Aber mehr wollen wir nicht verraten.
die Zwerge	Vanessa Litynski Antje Neuendorf Marcel Ouadghiri Rixa Wolski	Schaut selbst.
die Traumprinzen	Marcel Ouadghiri Vincent Depthios Maxim Füller	Wir wünschen dabei viel Spaß!

(Auszug aus dem Programmheft von „Es war einmal“)

Kurz vor Weihnachten 2012 amüsierte der Grundkurs des 3. Semesters seine Zuschauer mit einem anderen Stück:

Die Personen und ihre Darsteller

Flugpersonal:

Security Marc Hildebrandt
Steward Cem Öztürk

Moskau:

Margot Stephanie Straußmann
Dagmar Jessica Peters
Holger Marc Hildebrandt

Antalya:

Rezeption Fatma Ünal
Musiker Cem Öztürk
Hassan Rajko Andjelkovic
Renate Celine Ludwigs
Fatma Hanan Chahrour
Aylin Zeinab Chahrour

Athen:

Niklas Tim Oschitzki
Helen Büsra Özdemir
Tante Maria Vanessa Hadzic
Ihre Tochter Fatma Ünal
Costa Cem Öztürk

Technik:

Robert Todica

Idee, Text und Regie:

alle
und
Katherina Xezonakis

Leitung:

Jutta Bruch

Reiselust

Das aktuelle Stück des Grundkurses Darstellendes Spiel

Verreisen, den Alltag verlassen: das ist etwas Schönes. Viele Erwartungen und Hoffnungen knüpfen sich daran und jeder hat da so seine ganz speziellen Vorstellungen. Aber nicht immer werden alle Wünsche erfüllt.

Den Alltag verlassen: auch viele Dichter und Philosophen haben sich mit diesem Thema beschäftigt: was sehe ich in der Fremde? Was nehme ich tatsächlich wahr?

Da begegnen sich so ganz unterschiedliche Menschen auf dem Flughafen, gemeinsam fliegen sie nach Moskau, nach Antalya und nach Athen. Nach so einigen unerwarteten Wendungen feiern sie alle ein großes Fest.

Aber auch hier passiert schließlich Unerwartetes...

(Auszug aus dem Programmheft von „Reiselust“)

Weitere Stücke sind in Planung; man darf gespannt sein...



Probenfotos des 2. Semesters

J. Bruch